

DE

ZENCHROMA®

Universal Composite

Verarbeitungsanleitung

Zenchroma ist ein lichthärtendes, hochglanzpolierbares Komposit mit einem ultrafeinen, röntgen-opaken Glasfüllstoff für die adhäsive Füllungstherapie. Aufgrund des ultrafeinen Füllstoffes lassen sich außerordentlich homogene und hochglanzpolierbare Restaurationen herstellen, die durch einen gezielt eingestellten Chamäleoneneffekt eine optimale Farbanpassung der Füllung ermöglichen. Es gelten die Richtlinien und Vorgaben der DIN EN ISO 4049. Zenchroma ist in Spritzen und Kompuhlen erhältlich. Die Kompuhlen sind für den einmaligen Gebrauch. Bitte nicht mehrfach verwenden, da eine Kontamination und Keimbildung sonst nicht ausgeschlossen werden kann.

Zusammensetzung
Gaspulver, Diurethandimethacrylat, Siliziumdioxid, Bis-GMA, 1,4-Butandiolidimethacrylat.

Gesamtfüllstoff
75 Gew% (53 Vol.-%) anorganische Füllstoffe (0,005-3,0 µm)

Indikation

- Front- und Seitenzahnrestaurationen der Klassen I, II, III, IV und V nach Black.
- Inlays, Onlays und Veneers
- Erweiterte Fissurenversiegelung an Molaren und Prämolaren
- Schienung von gelockerten Zähnen
- Form- und Farbkorrekturen zur Verbesserung der Ästhetik

Art der Anwendung – Vorbehandlung

Vor der Behandlung die Zahnhartsubstanz mit einer fluoridfreien Polierpaste reinigen. Farbauswahl im noch feuchten Zustand mit der Vita®-Farb- skala vornehmen.

1. Kavitätenpräparation

Zahnhar substanzschonende Präparation der Kavität gemäß den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik. Im Frontzahnbereich sind alle Schmelzränder anzuschärfen. Im Seitenzahnbereich dagegen keine Abschärfungen der Ränder vornehmen und Federänder vermeiden. Anschließend Kavität mit Wasserspray reinigen, von allen Rückständen befreien und trocknen. Eine Trockenlegung ist erforderlich. Die Anwendung von Kofferdam wird empfohlen.

2. Pulpaschutz/ Unterfütterung

Bei Verwendung eines Schmelz-Dentin-Adhäsivs kann auf eine Unter Füllung verzichtet werden. Im Falle von sehr tiefen, pulpanahen Kavitäten entsprechende Bereiche mit einem Calciumhydroxid-Präparat abdecken.

3. Approximalkontakt gestaltung

Bei Kavitäten mit approximalen Anteilen eine transparente Matrizze anlegen und fixieren.

4. Adhäsiv-System

Ätzen und Bonden gemäß den Herstellerangaben.

5a.Aplikation aus Spritzen

Die benötigte Menge Komposite aus der Drehspritze entnehmen, mit den üblichen Metallinstrumenten in die Kavität einbringen und modellieren. Die Schichtstärke soll 2 mm nicht überschreiten.

5b.Aplikation aus Kompuhlen

Die Kompule in den Dispenser einsetzen. Die Verschlusskappe abnehmen. Die Kompule so fixieren, dass die Öffnung im richtigen Winkel zur Ausbringung in die Kavität gerichtet ist. Das Material in die Kavität einbringen. Dabei langsam, gleichmäßigen Druck ausüben. Keine übermäßige Kraft anwenden! Die Schichtstärke soll 2 mm nicht überschreiten. Um die Kompule nach Beendigung aus dem Dispenser zuentfernen, den Stempel zurückziehen. Anschließend die Kompule entfernen.

Hinweis: Aus Hygienegründen sind Kompuhlen nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

6. Aushärtung

Die Belichtungszeit beträgt für alle Farben pro Schicht 20 Sekunden mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät oder einer LED-Polymerisationslampe oder 2 mal 3 Sekunden mit einem Plasmapolymerisationsgerät. Der Lichtleiter ist so nahe wie möglich an die Füllungs Oberfläche zu halten. Mehrfächige Füllungen von jeder Seite aus belichten. Durch den Einfluss des Luftsaurostoffs verbleibt an der Oberfläche jeder Schicht ein dünner nicht polymerisierter Film, die Dispersionsschicht. Diese stellt die chemische Verbindung zwischen den Schichten her und darf nicht berührt oder mit Feuchtigkeit kontaminiert werden.

7. Ausarbeitung

Zenchroma kann nach der Polymerisation sofort ausgearbeitet und poliert werden. Zur Ausarbeitung eignen sich Finier diamanten, flexible Scheiben, Silikonpolierer sowie Polierbürsten, Okklusion und Artikulation überprüfen und einschleifen, so dass keine kleine Frühkontakte oder unerwünschte Artikulationsbahnen auf der Füllungsobefläche verbleiben.

Kavitätenpräparation: Inlays, Onlays, Veneers

Eine möglichst substanzschonende Präparation mit nur gering diver-gie renden Kavitätenwänden wird angestrebt. Eine Mindestschichtstärke von 1,5mm in lateraler und ver-tikale Richtung wird gefor-dert, um einseit, um einen Bruch des Materials zu verhindern. **A**lle internen Kanten und Winkel müssen rund sein, Federänder vermeiden. Die zervikale Stufe plan gestalten und nicht abschärfen. Unvermeidliche unterschiegehende Stellen mit Glasionomerzement ausbuckeln. Zur Präparation leicht konische Diamantseileifer mit abgerundeten Enden verwenden. Pulpanähe Dentinbrin eiche dur cheine dünne Schicht calciumhydr oxidhaltiger Präparate abdecken. Eugenohaltige Unterfüllungen sind kontraindiziert.

Abdruck und Provisorium

Nach der Abdrucknahme wird ein Kunststoffprovisorium erstellt. Dieses nur mit einem eugenolfr eien Zement befestigen.

Herstellung Inlays, Onlays und Veneers

Den Abdr-uck mit einem Super hartigus ausgießen. Wenn das Modell hart ist, den Abdruck vom Modell entfernen. Unterschiedliche Stellen ausbuckeln und das Modell mit einem dfin eien Isolier mittel isolier en. Das Inlay schichtweise auf dem Modell aufbauen. Zuerst approximale und tiefe okklusale Teile aufbauen. Jede Schicht soll maximal 2 mm hoch sein, diePolymerisation er folgt mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät z. Die fertige Versorgung vom Stumpf abheben, ausarbeiten und hochglanzpolier en, Die Versor-gung mit Wasser und Seife gründlich reinigen und mit Luft-/Wasserspray spülen undtrocknen.

Eingliedern Inlays, Onlays oder Veneers

Das Provisorium entfernen und die Kavität reinigen. Kofferdam legen, die präparierte Zahnoberfläche reinigen und trocknen. Die Restauration mit leichtem Druck auf Passgenauigkeit überprüfen, Grobes Einsetzen vermeiden. Die Passform gegebenenfalls durch Beschleifen der Innenfläche verbessern. Die Okklusion darf bei Einprobe der Versorgung nicht geprüft wer-den, da sonst die Gefahr einer Fraktur besteht. Ätzen und Bonden gemäß den Herstellerangaben.

Befestigung der Versorgung

Das Objekt wird mit einem handelsüblichen, dualhärtenden Befestigungskomposit befestigt. Bitte die entsprechenden Herstellerangaben beachten.

Besonder e Hinweise

- Die Verarbeitungs- eite unter der OP-Leuchte liegt im Ber-eich von 2 Minuten.
- Bei zeitlich umfang- eichen Restaurationen sollte die OP-Leuchte vor übergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Komposits vorzubeugen oder das Material mit einer lichtdurchlässigen Folie abdecken.
- Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von 350- 500 nm einzusetzen. Die gefor-derten physikalischen Eigenschaften werden nur mit ordnungsgemäß arbeitenden Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.

Lichtintensität für die Aushärtung	≥1200 mW / cm²
Wellenlänge für die Aushärtung	350- 500 nm
Aushärtezeit	20 sec.

Gefahren- und Sicherheitshinweise

Enthält 1,4-Butandiolmethacrylat

Achtung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Interaktion mit anderen Materialien

Da phenolische Substanzen (wie Eugenol) die Polymerisation hemmen, verwenden Sie keine Kavitätenliner (wie z. B. Zinkoxid-Eugenol-Zemente), die solche Substanzen enthalten. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund des Patienten befindlichen Materialien müssen vom Zahnarzt vor der Anwendung des Produktes berücksichtigt werden.

Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen –auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung. Zur Vermeidung einer möglichen Pulpenreaktion ist bei Kavitäten mit freiliegendem Dentin eine Unterfüllung zu legen (z. B. calciumhydroxidhaltiges Präparat).

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Phenolische Substanzen (wie z. B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Daher keine derartigen Substanzen enthaltenden Unterfüllungsmaterialien (z. B. Zinkoxid-Eugenol-Zemente) verwenden.

Lager- und Aufbewahrungshinweise

Bei 10-25 °C (50-77 °F) lagern. Drehspritzn nach Gebrauch sofort wieder gut verschlüssen. Vor Gebrauch sollte das Material Raumtemperatur erreicht haben. Kolben der Spritze nach Gebrauch etwas zurückziehen, um ein Verkleben der Austrittsöffnung zu vermeiden. Nach Ablauf des Verfalldatums (siehe Etikett der Drehspritze) nicht mehr verwenden. Nur für zahnärztlichen Gebrauch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Dieses Produkt wurde speziell für den erläuterten Einsatz ereich entwickelt. Es ist gemäß den in der Anleitung vorgeschriebenen Angaben zu verarbeiten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitungsergebnen.

Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
Komposit härtet nicht aus	Lichtleistung der Polymerisationslampe nicht ausreichend	Kontrolle der Lichtleistung und evtl. Austausch der Lichtquelle
	Emittier ter Wellenlängenber-eich der Polymerisationslampe nicht aus-eichend	Hersteller der Poly-merisationslampe konsultieren. Empfohlener Wellen-längensbereich-eich: 350- 500 nm
	Material wurde längere Zeit bei Temperaturen 25 °C gelagert	Beachtung Lagertemperatur; Lagerung bei 10- 25 °C
Komposit ist in der Spritze klebrig weich; farblos; Flüssigkeit separiert sich in der Spritze	Material wurde zu lange in einem Spritzenwärmer gelagert	Spritzen nie länger als eine Stunde pro Anwendung in einem Spritzen-wärmer lagern
	Material längere Zeit bei 10 °C gelagert	Komposit vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen lassen; evtl. Spritzenwärmer verwenden
Komposit erscheint in der Spritze zu hart und fest	Spritze nicht korrekt verschlossen, Komposit anpolymerisiert	Nach jeder Kompositentnahme aus der Spritze korrekt mit Kappe verschließen
Hay/Onlay hält nach Eingliederung nicht	Die Restauration ist zu opak, um sie mit ein lichthärtendem Composite zu befestigen	Dualhärtendes Befestigungskomposit verwenden
Komposit härtet nicht richtig durch (dunkle oder opake Farben)	Zu hohe Schichtdicke Komposit pr o Aushärtungszyklus	Max. Schichtstärke von 2,0 mm pr o Schicht einhalten
Restauration erscheint zu gelb im Vergleich zur Farbzentrifer	Unzureichende Polymerisation der Kompositsschicht	Belichtungszyklus mehr fach wieder-holen; mind. 20 sec.

	Kesselbodenstrasse 5, 85391 Allershausen, Germany Tel: +49 8166 389 9 820 Fax: +49 8166 389 9 821 www.presidentdental.com info@presidentdental.com
--	--

EN

ZENCHROMA®

Universal Composite

Instructions For Use

Zenchroma is a light curing, hybrid composite containing an ultrafine, radiopaque glass filler and is indicated for placing fillings using adhesive techniques. It can be polished to a high lustre. Due to the ultrafine particle filler, extremely homogeneous restorations can be placed which are easily polished to a high lustre. The chamelon effect matches the shade of the filling perfectly to the tooth structure. The guidelines of EN ISO 4049 have been complied with. Zenchroma is available in syringes and compules. The compules are for single use. Please do not reuse them, as this makes it impossible to rule out contamination and germ formation.

Composition

Glass powder, diurethane dimethacrylate, silicon dioxide, Bis-GMA, tetramethylene dimethacry late.

Total filler
75% by weight (53% by volume) anorganic filler (0,005-3,0 µm)

Indications

- Direct anterior and posterior restorations in Black's classes I, II, III, IV, and V cavities.
- Inlays, onlays and laminate veneers
- Extended fissure sealing in molars and premolars
- Splinting loose teeth
- Adjusting the contours and shades to improve aesthetics

Application – Pretreatment

Before commencing the treatment, clean the tooth with non-fluoride polishing paste. Use a Vita® shade guide to select the shade while the tooth is still moist.

1. Cavity preparation

Minimal-invasive preparation of the cavity as generally required for adhesive techniques. All enamel margins in the anterior region must be bevelled. Do not bevel the margins in the posterior region and avoid slice preparations. Spray the cavity with water to clean it, remove all residue and dry it. The cavity must be isolated. It is advisable to place a rubber dam.

2. Pulp protection / Cavity liner

If an enamel-dentin adhesive is used, no cavity liner is required. In very deep cavities those ar ex in dose proximity to the pulp must be coated with a calcium hydroxide material.

3. Approximal contact areas

When filling cavities with approximal sections, place a transparent matrix and fix it in place.

4. Adhesive system

Etch and bond according to manufacturer's instructions.

5a.Application of Zenchroma (syringes)

Take the required amount of composite from the syringe, place it in the cavity with conventional metal instruments and contour. The layer thickness must not exceed 2 mm.

5b.Application of Zenchroma (compules)

Place the compule in the dispenser. Remove the sealing cap. Position the compule in such a way that the opening is at a suitable angle for application within the cavity. Insert the material into the cavity while slowly and evenly applying pressure. Do not use excessive force! The layer thickness must not exceed 2 mm. Once finished, pull back the punch in order to remove the compule from the dispenser. The compule can then be removed.

Note: For hygiene reasons, the compule are only intended for single use.

6. Curing

The curing time for all shades is 20 seconds per layer with a conventional halogen curing lamp or an LED curing lamp. With a plasma curing system, the curing time is 2 x 3 seconds. Hold the waveguide as close to the surface of the filling as possible. Fillings with more than one surface must be cured from the direction of each surface separately. Due to the effect of the oxygen in the air,athin smear layer of unpolymerized material remains on the surface of each layer. This bonds the layers chemically and must not be touched or contaminated with moisture.

7. Trimming

Zenchroma can be trimmed and polished immediately after curing using finishing diamonds, flexible discs, silicone polishers and polishing brushes. Check the occlusion and articulation and spot grind to eliminate high spots or undesirable paths of articulation from the surface of the filling.

Cavity preparation: Inlays, Onlays, Veneers

The cavity should be prepared as minimally invasively as possible with only slightly diverging sides. To prevent the material fracturing, the layer must have a minimum thickness of 1.5 mm in the lateral and vertical aspects. All internal edges and angles must be rounded. Avoid slice preparations. Prepare a flat cervical shoulder – do not bevel it. Any un- avoidable undercuts must be blocked out with glass ionomer cement. Use slightly tapering diamonds with rounded tips for the preparation. Coat those areas of dentin in close proximity to the pulp with a thin layer of calcium hydroxide material. Cavity liners containing eugenol are contraindicated.

Impression and temporary restoration

Once the impression has been taken, a composite temporary restoration is fabricated. This may only be cemented with an eugenol-cement.

Fabricating an inlay, onlay or laminate veneer

Cast the impression with hard stone plaster. Allow the model to set and pull off the impression. Block-out the undercuts and apply an oil-free separating agent to the model. Build up the inlay on the model layer-by-layer. Build up the approximal and deep occlusal sections first. Each individual layer may not be thicker than 2 mm and is cured separately with a commercially available light curing lamp. The finished inlay is then released from the die. Trim and polish to a high lustre. Clean the inlay thoroughly with soap and water, rinse with air/water spray and dry.

Placing the inlay, onlay or laminate veneer

Remove the temporary restoration and clean the cavity. Place a rubber dam before cleaning and drying the prepared surfaces of the tooth. Exert gentle pressure on the inlay to check for fitting accuracy. Do not use force. force. If necessary, trim the fitting surfaces to improve the fit. The occlusion and articulation may not be checked when trying to fit the inlay as this could cause fractures. Etching and bonding according to the manufacturer's instructions.

Fixing the restoration

The restoration is fixed with a commercially available dual-curing fixing composite. Please adhere to the manufacturer's instructions.

Special notes

- The working time under a surgical lamp is approximately 2 minutes.
- In case of time-consuming restorations, the surgical lamp should be either temporarily moved away from the working area or the material should be covered by an opaque foil in order to prevent the composite from curing too early.
- Use a light-curing unit with an emission spectrum of 350- 500 nm for the polymerization of this material. As the required physicalproperties can only be achieved when the lamp works correctly, its luminous intensity must be checked regularly as described by the manufacturer.

Light intensity for curing	≥1200 mW / cm²
Wavelength for curing	350- 500 nm
Curing time	20 sec.

Hazard and Precautionary statements

Contains tetramethylene dimethacrylate

Warning: May cause an aller-gic skin reaction. Wear protective gloves/ protective clothing/eye protection/face protection. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

Interaction with other materials

As photonic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners (such as zinc-oxide eugenol cements) containing such substances. Well-known cross-reactions or interactions of the medical device with other materials already in the patient's mouth must be considered by the dentist before using the product.

Side-effects

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us. To prevent possible reactions of the pulp in cavities where the dentin is exposed, the pulp must be protected adequately.

Interactions with other substances

As phenolic substances (such as eugenol) inhibit polymerization, do not use cavity liners (such as zinc-oxide eugenol cements) containing such substances.

Storage

Store at 10-25 °C (50-77 °F). Close the screw syringes tightly immediately after use. The material should be at room temperature before use. Retract the plunger of the syringe slightly to prevent the apertures from becoming blocked. Do not use after expiry date (refer to label on syringe). For use by dentists only. Keep out of reach of children. This product was developed specifically for the described range of applications. It must be used as described in the instructions. The manufacturer is not liable for damage caused by handling or processing the material incorrectly.

Trouble shooting

Problem	Cause	Remedy
Composite does not cure properly	Light output of the light-curing lamp is inadequate	Check the light output and change the light source if required
	Emitted wavelength range of the light-curing lamp is inadequate	Consult the manufacturer of the lightcuring lamp. Recommended wavelength range 350-500 nm
Composite in the syringe is sticky and soft, colorless liquid separates in the syringe	Material has been stored for a longer period at 25 °C (77 °F)	Adhere to storage temperature. Store at 10-25 °C (50-77 °F).
	Material has been kept in a syringe warmer for too much time	Never keep a syringe in a syringe war mer for more than one hour per application
Composite appears too hard or firm in the syringe	Material stor ed at temperatur es 10 °C (50 °F) for alonger period of time	Allow the composite to heat to room temperature before use; use a syringe war mer if necessary
	Syringe not properly sealed, composite partially cured	Always seal the syringe properly with the cap after taking out composite
Inlay/onlay is not properly retained when fitted	Restoration is too opaque to be cemented using only light-curing composite	Use dual-curing luting composite
Composite does not cure completely (dark or opaque shades)	Composite layers applied too thickly for each curing cycle	Adhere to a max. thickness of 2,0 mm per layer
Restoration appears too yellow compar ed with the shade guide	Inadequate curing of the composite layer	Repeat the exposure cycle several times; min. 20 sec.

FR

ZENCHROMA®

Universal Composite

Mode d'emploi

Zenchroma est un composite hybride photopolymérisable contenant un verre ultra-fin et radio-opaque et est indiqué pour la mise en place de remplacements en utilisant des techniques adhésives. Il peut être poli pour obtenir un lustre élevé. Grâce au remplissage de particules ultrafin, des restaurations extrêmement homogènes peuvent être placées, facilement poli pour un lustre élevé. L'effet caméléon correspond parfaitement à la teinte du remplissage à la structure dentaire. Les directives de la norme EN ISO 4049 ont été respectées. Zenchroma est disponible en seringues et compules. Les compules sont à usage unique. Je vous en prie ne pas les réutiliser, car cela rend impossible d'exclure la contamination et la formation de germes.

Composition

Poudre de verre, diméthacrylate de diuréthane, dioxyde de silicium, Bis-GMA, tétra-méthylène diméthacrylate tardif.

Charge totale:
75 en poids (53 % en volume) de charge inorganique (0,005-3,0 µm)

Les indications:

- Restaurations antérieures et postérieures directes dans les cavités de Black de classes I, II, III, IV et V.
- Inlays, onlays et placages stratifiés
- Fermerture prolongée des molaires et des prémolaires
- Faire éclater les dents lâches
- Ajustement des contours et des nuances pour améliorer l'esthétique

Application –Prétraitement

Avant de commencer le traitement, nettoyez la dent avec une pâte à polir sans fluor. Utilisez une Vita® nuancier pour sélectionner la teinte alors que la dent est encore humide.

1.Préparation de la cavité

Préparation mini-invasive de la cavité comme généralement requise pour les techniques adhésives. Tout es bords de l'émal dans la région antérieure doivent être biseautés. Ne biseautez pas les marges dans la cavité postérieure et évitez les préparations de tranches. Vaporisez la cavité avec de l'eau pour la nettoyer, retirez tous les résidus et séchez-les. La cavité doit être isolée. Il est conseillé de placer une digue en caoutchouc.

2. Protection de la pulpe/ doublure de cavité

Si un adhésif émail-dentine est utilisé, aucun revêtement de cavité n'est requis. Dans des cavités très profondes, ces les zones à proximité immédiate de la pâte doivent être recouvertes d'un matériau d'hydroxyde de calcium.

3.Zones de contacts approximatifs

Lorsque vous remplissez des cavités avec des sections approximatives, placez une matrice transparente et fixez-la en place.

4.Système adhésif

Gravez et collez selon les instructions du fabricant.

5a. Application of Zenchroma (seringues)

Prenez la quantité requise de composite de la seringue, placez-la dans la cavité avec un Instruments métalliques et contour. L'épaisseur de la couche ne doit pas dépasser 2 mm.

5b. Application of Zenchroma (compules)

Placer la compulse dans le distributeur. Retirez le capuchon d'étanchéité. Placez la compulse dans un tel manière que l'ouverture soit à un angle approprié pour l'application dans la cavité. Insérez le matériel dans la cavité tout en appliquant une pression lente et uniforme. N'utilisez pas de force excessive! L'épaisseur de la couche ne doit pas dépasser 2 mm. Une fois terminé, retirez le poinçon afin de retirer la compulse du distributeur. La compulse peut alors être supprimée.

Remarque: Pour des raisons d'hygiène, les compulse sont uniquement destinées à un usage unique.

6.Durcissement

Le temps de durcissement pour toutes les nuances est de 20 secondes par couche avec une lampe de polymérisation halogène conventionnelle ou une lampe à polymériser LED. Avec un système de polymérisation au plasma, le temps de durcissement est de 2 x 3 secondes. Tenir le guide d'ondes le plus près possible de la surface du remplissage. Remplissages avec plus d'un la surface doit être durcie à partir de la direction de chaque surface séparément. En raison de l'effet de l'oxygène dans l'air, une fine couche de froits de matériau non polymérisé reste à la surface de chaque couche. Cela lie chimiquement les couches et ne doit pas être touché ou contaminé par l'humidité

7. Tailler

Zenchroma peut être taillé et poli immédiatement après le durcissement en utilisant une finitiondiamants, disques souples, polissoirs en silicone et brosses à polir. Vérifiez l'occlusion et articulation et spot grind pour éliminer les points hauts ou les chemins d'articulation indésirables de la surface du remplissage.

Préparation de la cavité : Inlays, Onlays, Faces et

La cavité doit être préparée de manière aussi peu invasive que possible avec seulement légèrement divergente côtés. Pour éviter la fracture du matériau, la couche doit avoir une épaisseur minimale de 1,5 mm dans les aspects latéraux et verticaux. Tous les bords et angles internes doivent être arrondis. Évitez les tranches les préparatifs. Préparez une épaule cervicale plate – ne la chanfreinez pas. Les contour-dépouilles inévitables doivent être soigneusement l'incrustation avec de l'eau et du savon, rincez avec un spray air / eau et séchez. **Mise en place de l'inlay, onlay ou placage stratifié**

Empreinte et restauration provisoire

Une fois l'empreinte prise, une restauration provisoire composite est fabriquée. Cela peut seulementêtre cimenté avec un ciment sans eugénol.

Fabrication d'un inlay, onlay ou placage stratifié

Mouler l'empreinte avec du plâtre dur. Laisser le modèle prendre et retirer l'empreinte. Bloquerles contre-dépouilles et appliquer un agent de séparation sans huile sur le modèle. Construisez l'incrustation sur le modèle couche par couche. Construisez d'abord les sections occlusales proximales et profondes. Chaque individu la couche ne doit pas être plus épaisse que 2 mm et est durcie séparément avec une lumière disponible dans le commerce lampe à polymériser. L'incrustation fine est ensuite retirée de la matrice. Couper et polir à un lustre élevé. Nettoyez soigneusement l'incrustation avec de l'eau et du savon, rincez avec un spray air / eau et séchez. **Mise en place de l'inlay, onlay ou placage stratifié**

Retirer la restauration provisoire et nettoyer la cavité. Placer une digue en caoutchouc avant le nettoyage et sé

TR

ZENCHROMA®

Universal Composite

Kullanım Talimatları

Zenchroma ışıkla kirlenen ultra ince radyoopak cam dolgu maddesi içerir. Yapıştırma teknikleri kullanılarak dolguların yerleştirilmesi için endikedir. Yüksek bir parafılık sağlayacak şekilde cilalanabilir. Ultra ince partiküllü dolgusu sayesinde son derece homojen restorasyonlar yapılabılır ve kolayca yüksek parafılık sağlayacak şekilde cilanabilir. Bakulemin etkisi sayesinde dolgu renginin diğ yapısına mükemmel şekilde uymasını sağlar. DIN EN ISO 4049 yöntemliğine uygundur. Zenchroma şırıngalar ve kompüller halinde temin edilir. Kompüller tek kullanımlıktır. Mikrop oluşumunu ve kontaminasyonu önlemeyi imkansız kılacağından lütfen kompüller tekrar kullanmayın.

Bileşim: Cam tozu, diüretan dimetakrilat, silikon dioksit, Bis-GMA, tetrametilen dimetakrilat.
Total dolgu maddesi:
Ankiloks% 75 (hacimce% 53) anorganik dolgu maddesi (0,005 -3,0 µm)

Endikasyonlar

- Black sınıfı I, II, III, IV ve V oyuklarda direkt anterior ve posterior restorasyonlar
- Inlay, onlay ve lamina veneer gibi indirekt restorasyonlar
- Molar ve premolar dişlerde genişletilmiş fissür kapatma
- Geveşk dişlerin splinte alınması
- Estetik iyileştirme için konturların ayarlanması ve renk verilmesi

Uygulama – Onişlem

Tedaviye başlanmadan önce dişi florür içermeyen bir cila macunuyla temizleyin. Diş halen nemliken renk seçimi için Vita®shade klavuzu kullanın.

1. Kaviteğin prepare edilmesi

Kavite genelde adehez teknikler için gerektiği derecede minimal invaziv olarak prepare edin. Anterior bölgede tüm mine kenarları eğim verilmelidir. Posterior bölgedeki kenarları eğim verмейyи ve dilim keskinle preparasyonlardan kaçının. Kaviteyi su sprayleyerek temizleyin, tüm kalıntıları uzaklaştırın ve kurutun. Kavite izole olmalıdır. Kollant kullanılmaması tavsiye edilir.

2. Pulpanın adhesiyon/ Kavite astarı

Mine-dentin adhesiv kullanılabcsksa kavite astanına gerek yoktur. Bazı alanların pulpaıya çok yakın olduğu çok derin kavitelerede pulpa kalsiyum hidroksit içeren bir materyalle kaplanmalıdır.

3. Aproximal temas bölgeleri

Aproximal bölgelerdeki kaviteleri doldurunken transparan bir matris yerleştirin ve yerine sabitleyin

4. Adehez sistem

Üreticinin talimatlarına asitle aşındırıp yapıştırın.

5a. Zenchroma (şırınga) Uygulaması

Şırıngadan gerekli miktarda kompoziti alın, konvansiyonel metal aletlerle kaviteye uygulayın. Katman kalnlığı2 mm'yi geçmemelidir.

5b. Zenchroma (kompül) Uygulaması

Kompülü dispense yerleştirin, Tipasını çıkartın. Kompülün açık ucunu kavite içinde uygulama yapabilmek için uygun bir açıya yerleştirin. Yavaş ve eşit bir şekilde basıncı uygulayarak matzemeyi kaviteye yerleştirin. Açrı çık kullanmayın! Katman kalnlığı 2 mm'yi geçmemelidir. Bittirdikten sonra, dispensörden kompülü çıkartmak için pauç geri çekin. Bundan sonra kompül çıkartılabilir. Not: Hijyen nedenlerinden ötürü, kompül yalnız tek kullanımlıdır.

6. Kurlème

Tüm renklerin sertleşme süresi, geleneksel halojen kurlème lambasıyla veya bir LED sertleşme lambası kullanıma başına 20 saniyedir. Plasma kurlème sistemi ile kurlème süresi 2 x 3 saniyedir. Işık klavuzunu mümkün olduğunda dolgu yüzeyine yakın tutun. Birden fazla yüzeyi olan dolgular, her yüzey yönünden ayrı ayrı kurlénmelidir. Havadaki oksijenin etkisinden dolayı, her birini yüzeyde polimerize olmayan ince bir smear tabakası kalır. Bu, katmanları kimyasal olarak birbirine bağladığından yüzeye dokunulmamak veya nem ile kontamine edilmemelidir.

7. Tıraşlama

Zenchroma kurléndikten hemen sonra son kat parlatma elması, esnek diskler, silikon parlatıcılar ve parlatma fırçaları kullanarak tıraşlanabilir ve cilalanır. Oklüzyon ve artikülasyon yüzeylerini kontrol edin ve doglunun yüzeyindeki yüksek noktaları veya istenmeyen artikülasyon yollarını ortadan kaldırarak için yontun.

Kavite Preparasyonu: Inlay, Onlay ve Veneer

Kavite mümkün olduğu kadar minimal invazif şekilde, taraflar birbirinden ancak hafifçe uzaklaşacak şekilde prepare edilmelidir. Tüm çuk hatlar ve noktasal açılar yuvartılmalıdır. Dilim şeklinde preparasyondan kaçının. Düz bir servikal omuz oluşturun, eğiklik vermeyin. Kaçınmaylaan alt kesiler cam iyonomer semete bloke edilmelidir. Preparasyondan uvarak uçlu ve ucu hafifçe incelen elmas kullanın. Pulpaıya yaktın dentin alanlarını ince bir kalsiyum hidroksit materyalle kaplayın. Öjlenol içeren ocyu astarları kontrendikedir.

Ölçü ve geçi restorasyon

Ölçü alındıktan sonra, kompozitten geçici bir restorasyon yapılır. Bu sadece öjlenol olmayan bir siman ile tutturulmalıdır.

Inlay, Onlay veya Lamine Veneer Yapımı

Ölçüyü (impression) sert taş siva ile dökmek. Modelin çokmesini bekleyin ve ölçüyü çekip çıkartın. Alt taraftan yarılan kesililer bloke edin ve modelde yazgızs aynıncı ayrı uygulayın. Inlay model üzerinde tabakalar halinde inşa edin. Önce aproximal ve derin oklüzion kesimlerini inşa edin. Her bir tabaka 2 mm kalınlığından fazla olmamalı ve ticari olarak temin edilebilen ışık kurlème lambası ile kurlénmelidir. Bundan sonra bitmiş inlaydan boyu uzaklaştırılır. Tıraşlama ve cilama yapılır. Inlay sabun ve su ile iyce temizlenir, hava/ su ile spraylenir ve kurultur.

Inlay, Onlay ve Veneerlerin Takılması

Geçici restorasyonu çıkartın ve kaviteyi temizleyin. Prepare edilmiş yüzeyleri temizlemeden ve kurulamadan önce kauçuk eneli (rubberdam) yerleştirin. Inlayın doğru bir şekilde yerleştiğinden emin olmak için nazikçe bastırın. Güç kullanmayın. Gerekirse, yerleşmiyi iyileştirmek için bağlama yüzeylerini düzeltin. Kırılmalara sebep olabileceğinden inlay yerine yerleştirilmeden oklüzyon ve artikülasyon kontrol edilmeyebilir. Asit aşındırma ve yapıştırma üreticinin talimatlarına göre uygulayınız.

Restorasyonun Fiksasyonu

Restorasyon, ticari olarak temin edilebilen, dual kurlénmeli fiksati kompozit ile fikse edilir. Lütfen üreticinin talimatlarına uyun.

Özel notlar

Cerrahi lambası ile çalışma süresi yaklaşığ 2 dakikadır. Fazla zaman alan restorasyonların yapılması durumunda, kompozit çok erken kurlénmesinin önlemek için cerrahi lambayı ya geçici olarak çalışma alanından uzaklaştırılmıy ya da materyal opak bir folyo ile kaplanmalıdır. Bu matzemenin polimerizasyonu için 350 - 500 nm ışık spektrumunda emision yarapabilen kurlème lamba ünitesi kullanın. Gereklen fiziksel özellikler ancak lamba doğıru çalıştığı zaman elde edilebilir. Işığın şiddeti ortamı tarafından açıklandığı şekilde düzenli olarak kontrol edilmelidir.

Kurlème yoğunluğu	≥1200 mW / cm²
Kurlème dalgaboyu	350- 500 nm
Kurlème süresi	20 sec.

Tehlikeler ve Uyarılar

Tetrametilen dimetakrilat içerir

Uyarı: Alerjik cilt reaksiyonlarına neden olabilir.
Konuyu derin/ koruyucu giysi kullanın/ gözünüzü koruyun/ yüzünüzü koruyun
Ciltte tahriş veya kızamıkçıl meydana gelirse: Tıbbi tavsiye/ müdahale alın.

Diğer matzemelerle etkileşim

Diğer maddeler (öjlenol gibi) polimerizasyonu engellediğinden bu tür maddeleri içeren kavite astarları (bilenol oksit öjlenol cimentolan gibi) kullanmayın. Tıbbi cihazın, hastanın ağzında bulunan diğer materyallerle iyi çinlen çapraz reaksiyonlar veya etkileşimleri, ürünü kullanımdan önce dişi hekimii tarafından değertlendirilmelidir.

Yar etkiler

Bu tıbbi cihazın doğru kullanımı durumunda istenmeyen yan etkiler son derece nadir görülür. Bununla birlikte, bağırsıkki sisteminin reaksiyonları (alerjiler) veya yerel rahatsızlıklar tamamen göz ardı edilemez. Yan etkilerin önünmünden kaynaklandığı şüpheli olsa bile istenmeyen yan etkler hakkında bilgi almanız durumunda lütfen bizimle iletişime geçin.

Dentinin açığa çıkması kavitelerede pulpanın olası reaksiyonlarını önlemek için pulpa yeterince korunmalıdır.

Diğer maddelerle etkileşimler

Diğer maddeler (öjlenol gibi) polimerizasyonu engellediğinden kavite astarları içeren maddeleri kullanmayın. (örn, çinko oksit öjlenol cimentolan gibi)

Saklama

10-25°C'de (50-77°F) saklayın. Kullanımdan hemen sonra vidalı şırıngaları sıkıca kapatın. Matzeme kullanılmadığından önce sakatlığında olmalıdır. Açıklaıkları tankasasını önlemek için şırınganın pistonunu hafifçe geri çekin. Son kullanma tarihinden sonra kullanmayınız (şırınga üzerindeki etikete bakın). Sadece dişi hekimileri tarafından kullanın içindir. Çocukların erişimindeki yerlerde saklayın. Bu ürün, açılanlar uygulamalar için özel olarak geliştirilmiştir. Kullanma talimatlarında açıklandığı gibi kullanılmalıdır. Üretici, materyalin yanlış kullanılması veya işlenmesinden kaynaklanan zararlardan sorumlu değildir.

Sorun Giderme

Sorun	Nedeni	Çözümü
Ilık ışık kaynağı yetersiz	Kurlème lambasının ışığı yetersiz	Işık çıkışını kontrol et, gerekli ise ışık kaynağını değiştir
Kompozit düzgün şekilde kurlénmiyor	Kurlème lambasının yaydığı dalga boyu aralığı yetersiz	Kurlème lambasının üreticisine danışın. Önerilen dalga boyu aralığı 350- 500 nm
Şırıngadaki kompozit yapıpışkan ve yumuşak, şırıngada renksiz sıvı aynışıyor	Materyal uzun bir süre için 25°C'de muhafaza edilmiş (77°F)	Saklama sıcaklığına uyun. 10 - 25°C'de (50 - 77 ° F) saklayın.
Kompozit, şırıngada çok sert ve katı görünüyor	Matzeme çok uzun süre bir şırınga ısıtıcısında tutulmuş	Herhangi bir uygulama için, hibçir şırıngayı asla bir saatten fazla süreyle bir şırınga ısıtıcısında tutmayın.
Kompozit, şırıngada çok sert ve katı görünüyor	Materyal 10-25°C (50°F) sıcaklığında daha uzun süre saklanmış	Kullanımdan önce kompozitin oda sıcaklığına ulaşmasını bekleyin; gerekirse bir şırınga ısıtıcısı kullanın
Kompozit, şırıngada çok sert ve katı görünüyor	Şırınga düzgün kapatılmamış, kompozit kısmen kurlénmiş	Kompoziti şırıngadan çıkarttıkten sonra daına uzun şekilde kapayla kapatın.
Inlay /Onlay yerine yerleştirildiğinde düzgün şekilde tutunamıyor	Restorasyon, yalnızca ışıkla kurlénenek yerine edilemeyecek kadar opaktır	Dual kurlénen yapıştırma kompoziti kullanın
Kompozit tamamen kurlénmiyor (koyu veya opak renklerde)	Her kurlème için uygulanan kompozit katmanları çok kalın	Her bir katmannın kalınlığını en fazla 2,0 mm olarak uygulayın
Restorasyon, renk klavuzıyla karşılaştırıldığında çok sarı görünüyor	Kompozit tabakası yetersiz kurlénmiş	Kurlémeyi birkaç kez tekrarlayın; en az 20 saniye

RU

ZENCHROMA®

Universal Composite

Инструкции

Zenchroma - это светотверждаемый гибридный композит, содержащий ультратонкий рентгеноконтрастный стеклянный наполнитель, который показан для установки пломб с использованием адгезивных методов. Его можно отполировать до блеска. Благодаря наполнителю из сверхмелкозернистых частиц можно создавать чрезвычайные однородные реставрации, которые легко полируются до зеркального блеска. Эффект камелерона идеально сочетается с оттенком пломбы и структурной зуба. Нормы EN ISO 4049 соблюдаются. Zenchroma выпускается в шприцах и компюлах. Компюлы предназначены для однократового использования. Пожалуйста, не используйте их повторно, так как это не позволяет исключить заражение и образование микробов.

Состав
Стеклоянный порошок, диуретан диметакрилат, диоксид кремния, бис-ГМА, тетраметилендиметакрилат.

Общий наполнитель

75% по весу (53% по объему) неорганического наполнителя (0,005 -3,0 мкм)

Показания

- Прямые реставрации передних и боковых зубов в полостях I, II, III, IV и V классов Блэка.
- Вкладки, накладки и ламинат
- Расширенная герметизация фиссур моляров и премоляров.
- Шинирование расшатанных зубов
- Корректировка контуров и отенков для улучшения эстетики

Применение – Предварительная обработка

Перед началом лечения очистите зуб неординарной полировочной пастой. Используйте расцветку Vita *, чтобы выбрать оттенок, пока зуб еще влажный.

1. Подготовка полости

Минимально инвазивная подготовка полости, как правило, требуется для адгезивных методов. Все края эмали в переднем отделе должны быть скошены. Не скашивайте края в задней части и избегайте подготовки срезов. Обрызгайте полость водой, чтобы очистить ее, удалите все остатки и высушите. Полость должна быть изолирована. Желательно поставить резиновый плот.

2. Защита пульпы / лайнер полости

Если используется адгезив эмаль-дентин, вкладыши для полости не требуются. В очень глубоких полостях области в непосредственной близости от пульпы должны быть покрыты материалом гидроксида кальция.

3. Приблизительные контактные площадки.

При заполнении полостей аппроксимальными отделами установите прозрачную матрицу и зафиксируйте ее на месте.

4. Адгезионная система

Протравите и приклейте в соответствии с инструкциями производителя.

5a. Применение Zenchroma (шприца)

Возьмите из шприца необходимое количество композита, поместите его в полость обычными металлическими инструментами и контура. Толщина слоя не должна превышать 2 мм.

5b.Применение Zenchroma (compules)

Поместите компюлет в дозатор. Снимите заглушку. Расположите компюл таким образом, чтобы отверстие находилось под углом к направлению для введения в полость. Вставьте материал в полость, медленно и равномерно надавливая. Не применяйте чрезмерную силу! Толщина слоя не должна превышать 2 мм. Закончив, потяните пуансон назад, чтобы извлечь компюл из дозатора. Затем компюлу можно удалить. Примечание. Из соображений гигиены компюлеты предназначены только для однократового использования.

6. Лечение

Время отверждения для всех оттенков составляет 20 секунд на слой при использовании обычного галогенной лампы для полимеризации или светодиодной лампы для полимеризации. В случае плазменного отверждения время отверждения составляет 2 x 3 секунды. Держать волновод как можно ближе к поверхности засыпки. Завалики с более чем одной поверхностью необходимо отверждать со стороны каждой поверхности отдельно. И-за эффекта испорд в воздухе, тонкий смазанный слой неполимеризованного материала остается на поверхности каждого слоя. Это связывает слои химически, и ни им нельзя прикасаться или загрязнять влагой.

7. Обреза

Zenchroma можно обрезать и отполировать сразу после отверждения, используя для отделки алмазы, гибкие диски, силиконовые полировальные инструменты и полировальные щетки. Проверьте окклюзию и артикуляцию, а также точность шлифую, чтобы устранить выступы или нежелательные пути сочленения с поверхности пломбы.

Подготовка полости: вкладыи, накладки, виниры

Полость должна быть подготовлена как можно менее инвазивно, с небольшими расходящимися сторонами. Чтобы избежать протравления материала, слой должен иметь минимальную толщину 1,5 мм и поперечном и вертикальном направлениях. Все внутренние края и углы должны быть скруглены. Избегайте приготовления лотиков. Подготовка плоское шейное плечо - не сносит его. Любые неизбежные подрезы необходимо замаскировать стеклоиономерным цементом. Для препарирования используйте слегка сочащуюся эмалью с закругленными кончиками. Покрытие участки дентина в непосредственной близости от пульпы тонким слоем гидроксида кальция. Вкладыши для полостей, содержащие эвгенол, противопоказаны.

Оттис и временная реставрация

После снятия слепка изготавливается временная композитная реставрация. Его можно центрировать только на неэвгенольном цементном.

Изготовление бейки, накладки или ламината

Бейка - слепок, твердой каменной штукатурой. Позвоlette модели застять и снимите слепок. Заблокируйте подпутьтия и нанесите на модель разделительный агент, не содержащий масла. Создайте инкрустацию на модель послонно. Сначала создайте аппроксимильную и глубокую окклюзионные секции. Каждый отдельный слой не может быть толще 2 мм и отверждается отдельно с помощью имюющей в продаже лампы для отверждения Готовая вкладка затем снимается со штампа. Обрезать и отполировать до блеска. Тщательно очистите вкладыши водой с мылом, промойте струей воздуха/ воды и высушите.

Размещение бейки, накладки или ламината

Снимите временную реставрацию и очистите полость. Перед оикской и сухой подготовленных поверхностей зуба наденьте резиновую подушку. Слегка надавите на вкладыши, чтобы проверить точность дитинге поршень шприца, чтобы отверстия не заблокировались. Не использовать по истечении улушчить посадку. При установке вкладыша нельзя проверять окклюзию и артикуляцию, так как это может привести к перелому. Протравливание и склеивание в соответствии с инструкциями производителя.

Ремонт реставрации

Реставрация фиксируется имеющимся в продаже фиксирующим композитом двойного отверждения. Соблюдайте инструкции производителя.

Особые примечания

Время работы под хирургической лампой составляет примерно 2 минуты. В случае дублирования реставраций хирургическую лампу следует либо временно убрать из рабочей зоны, либо накрыть материал непрозрачной фольгой, чтобы предотвратить преждевременное отверждение композита. Исполнитель должен использовать аппарат со спектрометрическим анализом спектра для полимеризации этого материала. Поскольку требуемые физические свойства могут быть достигнуты только при правильной работе лампы, ее силу света необходимо регулярно проверять в соответствии с инструкциями производителя.

Интенсивность света для отверждения	≥1200 mW / cm²
Длина волны для отверждения	350 - 500 nm
Время отверждения	20 sec.

Заявления об опасностях и мерах предосторожности

Содержит тетраметилендиметакриллат

Предупреждение: может вызвать аллергическую кожную реакцию. Пользоваться защитными перчатками / защитной одеждой / средствами защиты глаз / лица. При появлении раздражения кожи или сыпи, обратитесь к врачу.

Взаимодействие с другими материалами
Композитные фенольные вещества (например, загенол) ингибируют полимеризацию, не используйте прокладку для полостей (например, загеноловые цементы на основе оксида цинка), содержащие такие вещества. Перед использованием продукта стоматолог должен учесть хорошо известные перекрестные реакции или взаимодействия медицинского устройства с другими материалами, уие находящимися во рту пациента.

Побочные эффекты

При правильном использовании этого медицинского устройства нежелательные побочные эффекты возникают крайне редко. Однако нельзя полностью исключить реакции иммунной системы (аллергия) или местных дискомфорт. Если вы узнали о нежелательных побочных эффектах - даже если есть сомнения, что побочный эффект был вызван нашим продуктом - пожалуйста, свяжитесь с нами. Чтобы предотвратить возможные реакции пульпы в полостях, где обнажается дентин, пульпа должна быть надежно защищена.

Взаимодействие с другими веществами

Поскольку фенольные вещества (например, загенол) ингибируют полимеризацию, не используйте прокладку для полостей (например, загеноловые цементы на основе оксида цинка), содержащие такие вещества.

Хранение

Хранить при температуре 10-25 ° C (50-77 ° F). Плотно закройте винтовые шприцы сразу после использования. Перед использованием необходимо прогреть материал до комнатной температуры. Очистите внутреннюю поверхность шприца, чтобы отверстия не заблокировались. Не использовать по истечении срока годности (см. Этикетку на шприце). Только для стоматологов. Храните в недоступном для детей месте. Этот продукт был разработан специально для описанного диапазона приложений. Его необходимо использовать, как описано в инструкции. Производитель не несет ответственности за ущерб, вызванный ненадлежащим обращением или обработкой материала.

Поиск неисправностей

Проблема	Причина	Средство
Композит не отверждается должным образом	Светодиодная лампа для отверждения света недостаточна.	Проверьте светотодду и при необходимости замените источник света.
	Диапазон излучаемых длин волн лампы для отверждения света недостаточен.	Проконсультируйтесь с производителем осветительной лампы. Рекомендуемый диапазон длин волн: 350-500 нм
Композит в шприце липкий и мягкий, бесцветная жидкость отделяется в шприце.	Материал хранился более длительное время в 25°C (77°F)	Соблюдайте температуру хранения. Хранить при температуре 10-25°C (50-77°F).
	Материал слишком долго хранился в подогревателе шприца	Никогда не держите шприц в подогревателе шприца более одного часа на одно применение.
	Материал хранится при температуре 10°C (50°F) в течение более длительного периода времени.	Перед использованием дайте композиту нагреться до комнатной температуры; при необходимости используйте грелку для шприцев
Композитный материал в шприце кажется слишком твердым и твердым.	Шприц недостаточно герметичен, композит частично отвержден	Всегда плотно закрывайте шприц крышной после извлечения композита.
Вкладка / накладка не удерживается должным образом при установке	Реставрация слишком непрозрачная, чтобы ее можно было закрепить только светотверждаемым композитом.	Используйте фиксирующий композит двойного отверждения.
Композит не полимеризуется полностью (темные или непрозрачные оттенки)	Композитные слои наносятся слишком толстыми для каждого цикла отверждения	Соблюдайте макс. толщина 2,0 мм на слой
Реставрация выглядит слишком желтой по сравнению с табличей оттенков.	Недостаточное отверждение композитного слоя	Повторите цикл экспонирования несколько раз; мин. 20 сек.

AR

ZENCHROMA®

Universal Composite

Тعليمات للاستخدام

زين كروما هو مركب هجين خفيف المعالجة تحتوي على زجاج شفاف للغاية يشار روزيموزل فاي ولوضع حشوات

باستخدام تقنيات المصق.

يمكن صقله لدرجة عالية من اللعان. بسبب الحسيمات فائقة النعومة ، يمكن وضع ترميمات متجانسة للغاية

مصفول بسهولة إلى لمعان عالي.

EN ISO 4049تطبيق مع تأثير الحراء مع ظل الظلال تمامًا على بيئة السن. تم الالتزام بإرشادات

زين كروما متوفر في شكل حقن وحزم كبسولات للاستخدام الاحادي .

يرجى عدم إعادة استخدامها ، لأن هذا يجعل من المستحيل استبعاد التلوث وتكون الجراثيم.

التكوين

مسحوق الزجاج ، ثنائي ميثاكريلات ثنائي يوريثان ، ثائي أكسيد السيليكون ، بيس-جي ام اي ، رباعي الميثيلين ثنائي الميثاكري ميثاخر .

إجمالي فاي ليزر

٧٥٪ من وزنها (٥٣٪ من حيث الحجم) مشمع فاي ليز (٠٠٠٠٥ - ٣٠٠٠ ميكرون)

دواعي الاستعمال

التجاويف ترصيعات ، : الترميمات الامامية والخلفية المباشرة في صفوف بلاك الأول والثاني والثالث والرابع والخامس ترصيعات وقشرة مصقولة إحكام غلق ممتد في الاضرار والوضاوح تراكم الذخاع تجبير الأسنان المفكوة تعديل الكلف والظلال لتحسين الجماليات

التطبيق – المعالجة

قبل البدء في علاج ، نظف السن بمعجون تلميع لا يحتوي على اورويد . استخدم فيثا *لدليل الظل لتحديد الظل بينما لا يزال السن رطبًا.

١-إعداد التجويف

تحضير تجويف طفيف التو غل كما هو مطلوب بشكل عام لتقنيات اللصق .يجب ان تكون حواف المينا في المنطقة الامامية مشقولة . لا تلم يسطف الواسش في المنطقة الخلفية وتجنب تحشورات الشرائح . رش التجويف بلماء لتنظيف وإزالة كله القايا وتخييفها يجب عزل التجويف من المستحسن وضع سد مطاقي.

٢- حماية اللب / بطانة التجويف

لا تم استخدام مادة لاصقة من المينا والعاج ، فلا داعي لبطانة التجويف . في تلك التجاويف العميقة جدا على مقربة من اللب ، يجب تغليف بمادة هيدروكسيد الكالسيوم.

٣حفاظك الاتصال التقريبية

في مكانها .خذ عد ملء التجاويف بأقسام تقريبية ، وضع مصقوفة شطافة و

٤- نظام لاصق

حفر واصلق وفقًا لتعليمات الشركة الصانعة.

٥ ا تطبيق زين كروما (الحقن)

خذ الكمية المطلوبة من المركب من الحقنة ، ضعه في التجويف بالطريقة التقليدية أدوات معدنية ومحيط يجب ألا يتجاوز سم الطبة ٢ مم .

٥ ب تطبيق زين كروما (مركبات)

في الكبسولة في الموزع قم بإزالة غطاء الختم .ضع المركب بطريقة تجعل الفتحة بزاوية مناسبة لتطبيق داخل التجويف . اجعل المادة في التجويف مع الضغط ببطء وبشكل متساو . لا تستخدم القوة المفرطة يجب ألا يتجاوز سمك الطبقة ٢ مم . بمجرد الانتهاء ، اسحب الكلمة اللصق من أجل قم بإزالة الكبسول من الموزع . يمكن بعد ذلك إزالة الزاحة الأظفويول .

٦-حماية اللب / لأسباب تتعلق بالتنظيف، فإن الكوميوول مخصص للاستخدام الفردي فقط

٦ علاج

١.ED وقت المعالجة لجميع الظلال هو ٢ ثانية إلكة لمعالجة مصباح معالجة هالوجين تقليدي أو مصباح LED.

في نظام المعالجة بالبلازما ، وقت المعالجة ٢ × ٣ ثانية .اسك مسحة موجه الموجة بالقرب من سطح اللوح قدر الامكان.

الإدراج بأكثر من واحد يجب معالجة الس